



Das Bayernwerk hat am Donnerstag, 26.9., feierlich das neue Kundencenter im unterfränkischen Fuchsstadt eröffnet.

27.09.2019 15:39 CEST

## Bayernwerk kehrt mit Kundencenter nach Fuchsstadt zurück

**Fuchsstadt.** Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat am Donnerstag feierlich das neue Kundencenter im unterfränkischen Fuchsstadt im Landkreis Bad Kissingen eröffnet. Mit zahlreichen kommunalen Vertretern, Gästen und Partnern haben Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender Bayernwerk AG, und Thomas Spang, Leiter Netzdienste Unterfranken, die neuen Räumlichkeiten vorgestellt und einen Blick in die regionale Energiezukunft geworfen. Künftig plant, projiziert, betreut und baut der Energienetzbetreiber vom neuen Standort in der Industriestraße ausgehend Versorgungsnetze in der östlichen Hälfte Unterfrankens. In Fuchsstadt befindet sich neben Marktheidenfeld nun eins der beiden Bayernwerk-Kundencenter im Regierungsbezirk.

„Mit dem Umzug von Schweinfurt kehrt das Bayernwerk nach 19 Jahren nach Fuchsstadt zurück. Wir rücken hier in der Region wieder stärker in die Mitte des eigenen Versorgungsgebiets und verbessern die Kundennähe“, erklärte Thomas Spang zur Eröffnung. Von Fuchsstadt aus werden rund 90 Mitarbeiter im Einsatz sein. Etwa 60 werden ihren Arbeitsplatz in dem neuen Bürogebäude finden. Die Bayernwerk-Mitarbeiter in Fuchsstadt werden künftig rund 11.300 Kabelverteiler, 2.500 Ortsnetzmaste, 7.500 Maste für 20 kV-Leitungen, 23.000 Straßenlampen sowie Leitungen für Niederspannung (3700 Kilometer), Mittelspannung (1850 Kilometer) und Hochspannung (550 Kilometer) betreuen. Außerdem kümmern sich die Mitarbeiter um das Gasverteilernetz (720 Kilometer und Gashausanschlüsse mit 310 Kilometern).

### **Schnelle und einfache Kommunikation**

Auf zwei Etagen ist im neuen Kundencenter Fuchsstadt eine Büroumgebung entstanden, die sowohl Elemente neuer Arbeitswelten als auch individuelle Wünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindet. „Die Gestaltung aller Räume ist auf Offenheit, Transparenz und schnelle und einfache Kommunikation ausgerichtet. Dennoch sind die individuellen Schreibtische geblieben“, erläutert Thomas Spang. Hauptsächlich Glaswände trennen die Büros, Besprechungsräume und Gemeinschaftsflächen voneinander. Für Außendienstmitarbeiter oder Gäste stehen jederzeit freie, beliebig besetzbare Arbeitsplätze mit Strom- und Internetanbindung im Gemeinschaftsbereich bereit. Für Besprechungen oder als Rückzugsort sind auch separate Räume in unterschiedlicher Größe eingerichtet.

Insgesamt stehen in dem langfristig gemieteten Gebäude rund 1.100 Quadratmeter zur Verfügung. Den größten Vorteil sieht Netzdienste-Leiter Thomas Spang nach dem Umzug nach Fuchsstadt darin, dass am neuen Standort nun - zentral im Einsatzgebiet gelegen - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Gewerken des Energienetzbetriebs zusammenkommen: Erstmals arbeiten Planer/Projektierer, Serviceteams, Gas-Experten, Hochspannungskoordinatoren und Dispatcher gemeinsam unter einem Dach. Dies verkürzt Wege und Entscheidungen und führt die Mitarbeiter auch persönlich näher zusammen.

Auf dem Dach des Gebäudes hat das Bayernwerk eine PV-Anlage zur Stromerzeugung installiert. Im Außenbereich ist eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge zu finden. Weitere Parkplätze vor dem Haus sind mit E-Lademöglichkeiten ausgestattet. Ein echter Hingucker für Kunden und Passanten ist die große Wandfläche außen neben dem Kundeneingang. Spray-Künstler der Firma art-efx, die schon zahlreiche Trafotürme und

-stationen für das Bayernwerk gestaltet haben, blicken auf ihre besondere Art in einer großflächigen Darstellung auf verschiedene Bayernwerk-Szenen aus der lokalen Energiewelt mit regionalen Motiven.

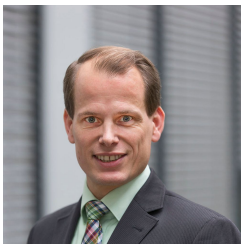
---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

### **Kontaktpersonen**



#### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699